



GÖTA KANALS HÖHEPUNKTE, 3 TAGE

Eine Kreuzfahrt auf den schönsten Abschnitten des Göta Kanals

Norsholm – Mariestad 2017

Tag 1

09.00		Abfahrt mit Bus ab Stockholm ((Hotel Radisson Blu Royal Viking, Vasagatan 1 – neben dem Hauptbahnhof und dem Cityterminalen). Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Stockholm nach Norsholm im Voraus gebucht werden muss.
11.30	Abf. Norsholm	Unsere Kreuzfahrt mit dem Kanalschiff M/S Wilhelm Tham beginnt in Norsholm. Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö.
11.30 - 13.30	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 Meter über dem Meer.
13.30 - 14..30	<u>Berg</u> (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe hebt das Schiff vom See Roxen 18,8 m hinauf zum Gästehafen in Berg. Zusammen mit dem Schiffsguide spazieren wir zur Klosterkirche und den Klosterruinen von Vreta (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen. Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.
16.10	Berg (Heda)	In Heda gehen wir wieder an Bord, nachdem das Schiff die insgesamt 15 Schleusen von Bergs Schleusensystem passiert hat.
16.30	Ljungsbro, Aquädukt	Wir passieren den ersten von zwei Aquädukten auf unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
19.40	Kungs Norrby, Aquädukt	Der Aquädukt bei Kungs Norrby wurde 1993 gebaut und überquert die Reichsstraße 36.
20.00 - 20.10	Borensberg	Bei Borensberg befindet sich eine von Hand bediente Schleuse. Direkt vor der Schleuse passieren wir ein Lusthaus, das in einer Biegung, die auch Schrecken des Steuermanns genannt wird, in den Kanal hinein ragt. Dahinter das renommierte Göta Hotell von 1908.
20.20	Ank. Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg legen wir für die Nacht an.

Tag 2

06.20	Abf. Borensberg	
06.20 - 07.20	See Boren	73 Meter über dem Meer.
07.20 - 08.00	Borensult	Die Schleusentreppe in Borensult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrößte Treppe des Kanals. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
09.00 - 10.30	<u>Motala</u>	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch „Hauptstadt des Göta Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Werkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Wir besuchen das Motala Motormuseum mit seiner umfassenden Sammlung von Autos und Motorrädern in zeittypischen Szenarien mit Radios, Spielzeug, Kuriositäten, usw. Sie haben auch die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens

Grab zu spazieren.

10.30 - 12.40	Vätternsee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrößte See Schwedens. Er befindet sich 89 Meter über dem Meeresspiegel, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.
12.40	Karlsborg	Wir passieren die Festung Karlsborg, die 1819 bis 1909 angelegt wurde. Vom Schiff aus sehen wir das Dach.
13.40 - 15.30	<u>Forsviks Bruk</u>	In Forsvik befindet sich eine der interessantesten Industrien Schwedens. Während 600 Jahren hat man hier Eisen geschmiedet, Bretter gesägt und Mehl gemahlen. In diesem hübschen und einzigartigen Gebiet gibt es historische Gebäude wie unter anderem eine Schmiede, eine Metallgießerei sowie eine Holzschleiferei für die Herstellung von Papierbrei. Spannende Ausstellungen erzählen über das Metallhandwerk, die Technik und das Alltagsleben in den Industrien von Forsvik. Hier erleben wir eine interessante Führung. Mit etwas Glück ist der Raddampfer Eric Nordevall II im Hafen. Das Originalschiff, Eric Nordevall, wurde 1836 erbaut und sank 20 Jahre später im See Vättern. 1989 wurde das Schiff 45 m in der Tiefe wiederentdeckt. Eric Nordevall II wurde 2009 vom Stapel gelassen und 2011 fand dann die Jungfernfahrt statt.
15.30 - 15.50	Forsvik Schleuse	Hier in Forsvik befindet sich die älteste Schleuse des Kanals von 1813. Die imposante Eisenbrücke stammt aus demselben Jahr. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen.
15.50 - 16.50	Billströmmen/ Der Spetsnäskanal	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen kleine, mit Teichrosen bewachsene Seen. Danach geht es hinaus auf den See Viken.
15.50 - 18.00	See Viken	Der verwunschene See Viken (91,8 Meter über dem Meer) dient als Wasserspeicher für den Westteil des Kanals.
18.00 - 18.10	Tåtorp	Bei Tåtorp befindet sich eine weitere von Hand bediente Schleuse. Von nun an geht es bergab!
18.30	Der Bergkanal Der Obelisk	Der Bergkanal wurde 1930-33 angelegt, um eine scharfe Biegung im Kanal zu begradigen. Der höchste Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 Meter über dem Meer) ist hier mit einem Obelisk markiert.
21.00	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta Kanal übersetzt.
22.00	Ank. Hajstorp	In Hajstorp befinden sich vier Schleusen. 1822 wurde hier der Västgöta-Teil des Göta Kanals eingeweiht. Wir können die Villa des Kanalgenieurs und die alte Schmiede sehen. Nachthafen in der Schleuse.
Tag 3		
05.00	Abf. Hajstorp	
05.00 - 06.30	Hajstorp – Godhögen	Hier hat man die Möglichkeit, auf eigene Faust einen Morgenspaziergang entlang des Kanals nach Godhögen zu unternehmen (ca. 1,5 km).
08.50 - 11.00	<u>Sjötorp</u>	Bei Sjötorp passieren wir acht Schleusen und ein gut erhaltenes altes Wertfeldgelände. Im Hafenterrain befinden sich ein Laden, der unter anderem Kleider und Einrichtungsgegenstände verkauft, ein Café und auch das Kanalmuseum von Sjötorp, das wir besuchen. Hier können Sie historische Bilder von Sjötorp und die Innenausstattungen alter Kanalschiffe bewundern und etwas über die spannende Geschichte des Göta Kanals lernen. Man kann auch sehen, wo alle Wracks des Vänerns begraben liegen. Ein Spaziergang entlang der Schleusen empfiehlt sich ebenfalls.
11.00 - 13.30	Vänernsee	Der Vänernsee liegt 44 Meter über dem Meer. Er ist Schwedens größte See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland.
13.30	Ank. Mariestad	Unsere Kreuzfahrt mit dem Kanalschiff M/S Wilhelm Tham wird in der Stadt Mariestad am See Vänern beendet. Mariestad ist eine der hübschesten und besterhaltenen Holzstädte Schwedens. Die hohen Türme der mächtigen Domkirche kann man vom See und vom Land aus gut sehen.
16.00	Ank. Göteborg	Ankunft mit Bus in Göteborg (Clarion Hotel Post, Drottningtorget). Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Mariestad nach Göteborg im Voraus gebucht werden muss!

Übrige Zug- und Busverbindungen nach Norsholm oder ab Mariestad finden Sie auf www.sj.se